

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87080
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20790,3651
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

An dieser Stelle wurde ein ursprünglich mit Nachbarbiotopen zusammen kartierter Bereich des Fischbektals ausgegrenzt. Die unteren Teile des Fischbektals werden von zahlreichen, parallel verlaufenden Wander- und Reitwegen durchzogen und sind in höherem Maß als die benachbarten Hänge von kleineren Gehölzen durchsetzt. Hier kommen einzelne, ältere Stieleichen vor mit Stammdicken von bis zu 60 cm, einzelne Birken und Kiefern. Die Verbuschung beträgt um rund 15 %. Das Gelände ist relativ stark strukturiert und durch die relativ intensive Nutzung auch etwas arten- und strukturreicher, auch in kleineren Teilbereichen stärker ausdifferenziert. Zentral verläuft eine Talmulde, die vermutlich einem ehemaligen Bach entspricht, der jedoch über längere Zeit bereits ohne Wasserführung ist. Der Bereich ist insgesamt arten- und strukturreicher ausgebildet, auch weil aufgrund des Geländes keine maschinelle Heidepflege in großem Maßstab möglich ist. Teilbereiche sind etwas stärker vergrast, Teilbereiche wurden deshalb auch als Trockenrasen kartiert. Im Schatten der Bäume geht der Zwergstrauchbewuchs häufig in Heidelbeerbestände über. Kleinere Teilbereiche sind zeitweilig offenbar feucht, es gibt mitunter etwas größere Bestände von Pfeifengras und Glockenheide häufiger vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Talgrund des Fischbeker Tals, Südteil			
Nachbarnutzung/en	Sandheiden			
Rechtswert (X)	555894	Hochwert (Y)	5923243	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87080
		DK5 DK5-GK	5422
		DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	80
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20790,3651
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87080	107963	5422	375	09.09.2016	N		
87080	107965	5422	377	09.09.2016	N		
87080	4342	5422	67	28.09.2011	<	5624	98

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38538	0	5422_80_270814_1.JPG	
38539	0	5422_80_270814_2.JPG	
38540	0	5422_80_270814_3.JPG	
38541	0	5422_80_270814_4.JPG	
38542	0	5422_80_270814_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87080
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20790,3651
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Störung im Gebiet ist durch die zahlreichen Wanderwege recht intensiv, in Nachbarschaft und zwischen den Wegen sind zudem zahlreiche Fußpfade vorhanden.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, alte Landschaftsstruktur mit zahlreichen Kleinstrukturen, die auch faunistisch vermutlich bedeutend sind.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Zahl der Wege reduzieren - 1.5 (Der Bereich sollte nach Möglichkeit auch in Zukunft nicht maschinell gepflegt werden, gelegentlich ist sicherlich die Entnahme von Einzelgehölzen und das Entkusseln sinnvoll. Zur Aufrechterhaltung der Heidevegetation ist eventuell gelegentlich eine Beweidung des Gebietes angezeigt. Es sollte immer wieder versucht werden, die Zahl der Fußpfade und Wege im Gebiet zu reduzieren, um die Störung für die Fauna zu vermindern und Brutvogel-Lebensräume zu schaffen.)

Foto

Fotodatei 5422_80_270814_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_80_270814_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87080
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	80
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.08.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	20790,3651
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5422_80_270814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_80_270814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	70 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87080
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20790,3651
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	15	A	
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 3 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%			
	B: 40-60%		B	
	Begründung für Bewertung: 60 %			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: > 5 %			
	C: > 10 %			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87080
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20790,3651
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 15 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C: Begründung für Bewertung: erhebliche Störungen durch zahlreiche Wanderwege im Gebiet		C	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% Begründung für Bewertung: 20 % C: > 50%		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sehr sauer	2,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87080
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20790,3651
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Cuscuta epithymum (Quendel-Seide)	7	w		-	-								1	2	1	3	
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-								2		3	V	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	z	W	-	-								2			V	
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w	W	-	-								2		V	V	
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z	W	-	-								1		3		
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	w	T	-	-											V	
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-								3				
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-												
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-								2		3	V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-								3		V		
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w	W	-	-								2		V		
Trichophorum cespitosum (Echte Rasenbinse)	7	w		-	-								1	3	2	V	
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													11	2	10	6	
Anzahl Arten													28				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland